

Ulrike Schäfer
Stettiner Straße 47
71032 Böblingen
T.: (07031) 2627556
M.: (0172) 7140982
E-Mail: ubs99@arcor.de
Böblingen, 21. April 2010

Birgit und Jürgen Mayer
Kleinheppacher Straße 75
71834 Weinstadt

Mietwohnung Stettiner Straße 47, Böblingen

Sehr geehrte Frau Mayer, sehr geehrter Herr Mayer,

da Sie unseren von Ihnen vorgeschlagenen vor-Ort-Termin am Freitag, 16. April, nicht wahrgenommen und sich weder telefonisch noch via E-Mail gemeldet haben, bleibt mir nur dieser Weg.

Seit drei Jahren bitte ich Sie um den Austausch der defekten Markise auf dem Balkon. Wie ich Ihnen mitteilte, hatte ich – und damit auch Sie als Vermieter - Glück, dass diese die Balkontüre nicht beschädigt hat, als sie sich aus der Verankerung löste und in das Wohnzimmer fiel.

Der Balkon ist zwischenzeitlich nicht mehr nutzbar, die Eisenträger stoßen durch den blanken Boden.

Im Bad kommt die Tapete langsam aber sicher von den Wänden.

Dies sind nur einige der Mängel, die aufgetreten sind. Ich hätte Ihnen diese gerne gezeigt, aber Sie erschienen ja zum vereinbarten Termin nicht. Was mich enttäuscht und verärgert hat – ich hatte mir den Freitagnachmittag eigens geblockt.

Wie dem auch sei, ich bitte Sie hiermit erneut und fordere Sie zugleich auf, die Mängel der Wohnung innerhalb von vier Wochen – bis spätestens zum 19. Mai – zu beseitigen. Ansonsten behalte ich mir vor, die Miete für den Monat Juni unter Vorbehalt zu überweisen beziehungsweise entsprechend zu kürzen.

Im Übrigen warte ich noch immer auf die Abrechnung der Betriebskosten für 2008.

Mit freundlichem Gruß



Ulrike Schäfer
Stettiner Straße 47
71032 Böblingen
Tel.: (0 70 31) 26 27 55 6
Mobil: (0151)

Böblingen, 23. Mai 2011

Birgit Mayer
Kleinheppacher Straße 75
71384 Weinstadt

Wohnung Stettiner Straße 47 Böblingen

Sehr geehrte Frau Mayer,

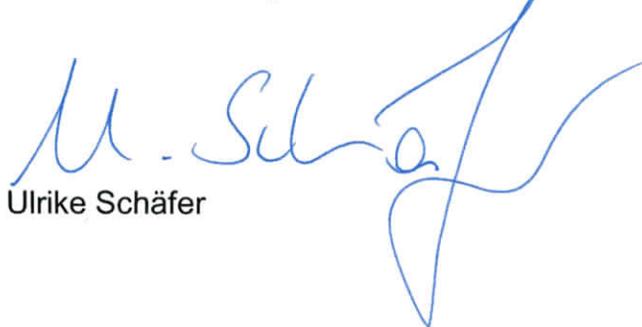
gerne möchte ich von Ihnen wissen, wie es nun hinsichtlich der Mängel in meiner Mietwohnung aussieht.

Herr Kimmerle war zwischenzeitlich vor Ort, er hat die Mängel notiert und sich das Bad angesehen. Ich gehe davon aus, dass er Sie – wie mich – darüber informiert hat, dass das Bad seines Erachtens saniert werden muss, um gesundheitlichen Mängeln vorzubeugen.

Diesbezüglich sehe ich Ihrer Entscheidung und einem Renovierungstermin gespannt entgegen, bitte nur um entsprechenden zeitlichen Vorlauf. Zudem sollten wir uns verständigen, wie das Ganze vonstatten gehen kann – ich denke, die Wohnung wird während dieser Zeit unbewohnbar sein.

Des weiteren bitte und fordere ich Sie erneut auf, den defekten Rollladen im kleinen Küchenfenster auszutauschen und nach nunmehr fast zwei Jahren endlich die Markise auf dem Balkon anzubringen. Für eine Terminvereinbarung haben Sie oben meine Telefonnummern.

In der Hoffnung, dass endlich Bewegung in diese ganze leidige und langwierige Geschichte kommt, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen aus Böblingen,



Ulrike Schäfer